



Grundschule Groß Munzel

Liebe Eltern aller Schulkinder,

AB MORGEN, Mittwoch, dem 06.12.23 findet der **UNTERRICHT IN ALLEN KLASSEN** wieder statt. Es ist allerdings möglich, dass es zu Betreuungssituationen durch pädagogische Mitarbeiterinnen kommt - ohne dass regulärer Unterricht stattfindet.

Zur Situation:

Zunächst möchte ich mich bei den Klassen 2a, 3b und 4a für die schnelle Unterstützung zur Organisation des Unterrichtsausfalls bedanken! Diese Maßnahme war in den letzten Jahren häufiger notwendig, allerdings waren damals gleichzeitig 35 Kinder erkrankt. Problematisch ist die Organisation auch deshalb, weil die Kinder aus der Ganztagsbetreuung ihr Essen vorher bestellt haben und diesen Dank des Entgegenkommens der KANTINE nun am Vortag abbestellt werden konnte. Das ist auch für das Unternehmen ein finanzieller Verlust, den das Unternehmen nicht akzeptieren müsste. Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit und das Entgegenkommen.

Gleichzeitig haben wir immer noch mehrere Kolleginnen, die langfristig und schwerkrank wegen Corona (das darf ich sagen) ausfallen. Außerdem verbreitet sich jetzt auch in den übrigen Klassen Corona ganz rasant. Hier fehlen jetzt die Kinder vermehrt, während die entsprechenden Kolleginnen wieder in der Schule sind.

Es gibt Kinder, die nun Masken tragen möchten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass wir von uns aus kein Kind zum Tragen einer Maske auffordern und auch nicht auffordern dürfen.

Allerdings bitten wir Sie dringend, Ihre Kinder nur gesund in die Schule zu schicken und auch zu überlegen, ob Ihr Kind die Klasse anstecken könnte, wenn jemand in der Familie an Corona erkrankt ist.

DER WEG ZUR KRANKMELDUNG läuft immer über unser Sekretariat!!!! Wenn Sie die Kolleginnen direkt informieren, verursachen Sie in der Schule ein Durcheinander, da nicht alle Kolleginnen zur 1. Stunde im Haus sind oder in ihrer eigenen Klasse zuerst eingesetzt sind. Manche arbeiten zusätzlich an anderen Schulen und sind dementsprechend gar nicht in unserer Schule. Halten Sie unbedingt die Abmeldewege über das Sekretariat ein. Frau Budak informiert über IServ alle Kolleginnen gleichzeitig, so dass wir jederzeit wissen, welche Kinder fehlen und entsprechend schnell reagieren können.

Vorsichtsmaßnahmen:

Stellen Sie sich auch weiterhin darauf ein, dass Klassen kurzfristig geschlossen werden müssen. Die Behörde und die Stadt werden darüber jeweils informiert. Der Ganzttag bleibt - wie bereits angekündigt - auf die Schlusszeit von 14.45 Uhr bis zu den Weihnachtsferien gekürzt. Nur Kinder mit dem Nachweis der Arbeitsverträge beider Erziehungsberechtigten können in einer Notfallgruppe betreut werden.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihre Offenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Jasper

